

Das Bidet ist ein Scheidenspüler



Haben Sie ein Bidet in Ihrem Badezimmer? Bei ebay lässt sich die folgende Geschichte über die wahre Aufgabe des Bidets nachlesen: „Ich erinnere mich an eine Amerikanerin, die vor gar nicht so langer Zeit im Bad eines Pariser Hotels das Bidet entdeckte und das Zimmermädchen fragte: „Oh, how lovely - is it to wash the babies in?“ - Worauf die junge Französin lächelte: "No, Madame - it is to wash the babies out!" Bidets (Sitzbecken) waren bereits in der Antike bekannt – ihre Bereitstellung für Vaginalspülungen vor und nach dem Koitus wird in griechischen Eheverträgen erwähnt. Die moderne Entwicklung setzte im frühen 18. Jahrhundert ein, wurde aber, vermutlich wegen des wahren Zweckes, in Amerika und England lange Zeit als unmoralisch abgelehnt. Noch im Jahr 1900 musste das feine Hotel Ritz in New York die soeben installierten Bidets wieder herausreißen, weil sich die Tugendwächter daran stießen. Früher musste die Scheidenspülung auf dem Bidet mittels eines separaten

Einlaufbehälters oder einer Spritze („Mutterspritze“ genannt) durchgeführt werden. Mit Einführung der Wasserleitungen Anfang des 20. Jahrhunderts wurden die ersten Bidets mit einem Wasserstrahl zur Scheidenspülung, die sog. Unterdusche, hergestellt. Nach Einführung der Pille und anderer sicherer Verhütungsmittel in den 60er Jahren ging der Verkauf von Bidets, insbesondere mit Unterspülung, drastisch zurück. Auch in Katalogen von Sanitärherstellern wurde die wahre Funktion von Bidets verschwiegen – ganz selten gibt einmal ein Produktname wie Protektor Aufschluss.